



# Geologie

## Lehrpfad

### Tannenbühl

## Vielfältige Eiszeitlandschaft

Bad Waldsee Unterurbach Vorderurbach Haisterkirch Mittelurbach

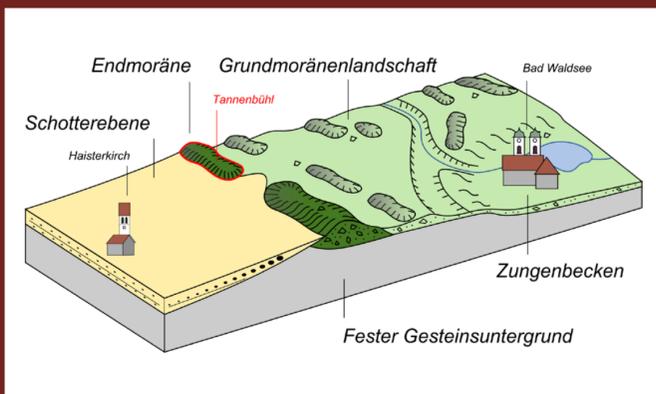


Blick auf den Tannenbühl von Westen: Im Vordergrund die hügelige Grundmoränenlandschaft um Bad Waldsee. Dahinter der bewaldete Höhenzug der Äußeren Jungendmoräne mit dem Tannenbühl. Im Hintergrund die flache Schotterebene von Haisterkirch.

Das Blockbild zeigt die vielfältigen eiszeitlichen Formen, die hier um Bad Waldsee auf engstem Raum zu finden sind.

### RELIKTE DER EISZEIT SOWEIT DAS AUGER REICHT ...

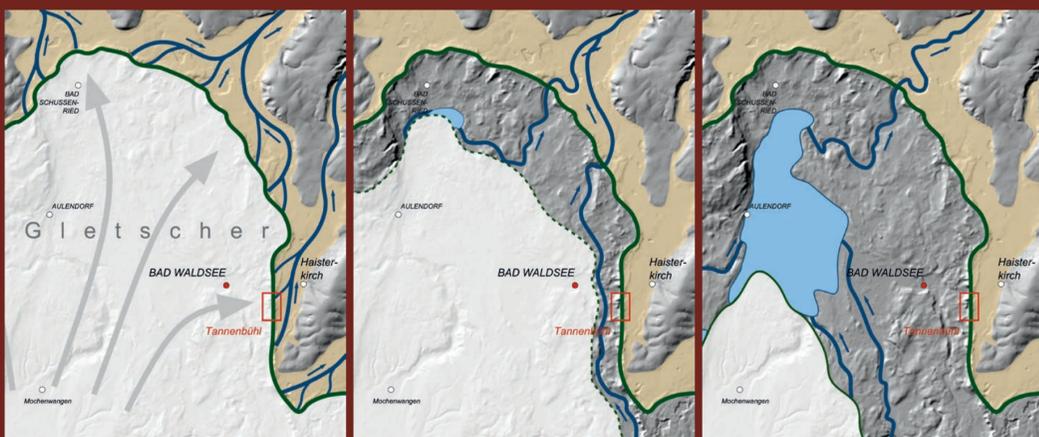
Die Landschaft rund um Bad Waldsee ist eine Glaziallandschaft wie aus dem Lehrbuch. Wie so häufig sieht man das von oben besser als von unten. Auf dem Luftbild kann man im Hintergrund den Höhenzug der Äußeren Jungendmoräne sowie das östlich angrenzende Riedtal als zugehörige Schotterebene erkennen. Beide Formen sind während der letzten Eiszeit entstanden, als der Gletscher vor ca. 24.000 Jahren seinen Maximalstand erreicht hatte.



### ERGEBNISSE DES EISZERFALLS AM ENDE DER LETZTEN EISZEIT

Mit dem anschließenden allmählichen Abtauen der Eismassen stellten sich immer wieder neue Abfluss-Situationen ein. Zunächst entwässerte der Urbach als Schmelzwasserstrom entlang des Gletscherrands in Richtung Oberessendorf und schuf dabei auffällige Schmelzwasserrinnen inmitten der Grundmoränenlandschaft. Als das tief ausgeschürfte Gebiet rund um Bad Waldsee eisfrei wurde, nahm das Wasser einen neuen Weg nach Westen in den damaligen Eisrandstausee, der nach Süden vom Eisrand bzw. der dazugehörigen Endmoräne abgeriegelt war. In den folgenden Jahrtausenden verlandete dieser See. Es entstanden die bekannten Mooregebiete zwischen Bad Waldsee und Aulendorf (Steinacher Ried, Oberes Ried, Unteres Ried).

Darstellung des Eistrückzugs im Oberen Schussenbecken. Die dargestellten Situationen zeigen jeweils veränderte Gletscherränder sowie die dazugehörigen Schmelzwasserabflüsse und Eisrandstauseen.



Weitere Informationen zu dieser Station und zum Geologielehrpfad